

An die  
Bezirkshauptmannschaft Schwaz  
Verkehr – Sicherheit  
Franz-Josef-Straße 25  
6130 Schwaz  
E-Mail: [bh.schwaz@tirol.gv.at](mailto:bh.schwaz@tirol.gv.at) (offizielles BH Postfach)

(Eingangsvermerk)

**Antrag für die Verordnung eines Reitverbotes**

**ANTRAGSTELLER**

ist eine natürliche Person/Einzelunternehmen

eine juristische Person (Firma, Verein)

Wohnsitz (Strasse, Postleitzahl, Ort)

Firmensitz (Strasse, Postleitzahl, Ort)

Ansprechpartner (zur Vertretung befugte Person)

Telefonisch erreichbar

Telefax

E- Mail:

Es wird ersucht, auf der

Landesstraße B/L

Gemeindestraße

Straßenbezeichnung (genaue Bezeichnung notwendig)

.....

im folgenden Bereich (genaue Bezeichnung notwendig)

.....

(StrKm, Hausnummer)

ein „Reitverbot“ gemäß § 52 lit. a Ziffer 14a StVO zu erlassen.

**Grund des Ansuchens:**

### **Hinweis**

Verfahren über derartige Anträge können nur rasch erledigt werden, wenn das **Formblatt genauestens** und **vollständig** ausgefüllt und **vom Antragsteller unterschrieben** ist. Der **Antragsteller versichert mit der Unterzeichnung des Formblattes**, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen.

Da für diese Anträge Ermittlungen (z.B. Durchführung eines Lokalaugenscheines, Gutachten eines Sachverständigen) erforderlich sein können, ist der Antrag **rechtzeitig** einzureichen. Im Sinne des § 98 Straßenverkehrsordnung hat die Behörde den jeweiligen Straßenerhalter vor Erlassung einer Verordnung zu hören.

**Bitte lesen Sie die Verfahrensbeschreibung bzw. die rechtlichen Bestimmungen (Infoblatt) und bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie diese gelesen und verstanden haben.**

(Ort/Datum)	(Unterschrift des Antragstellers)

### **Dem Antrag sind folgende Unterlagen anzuschließen:**

- 1) Lageplan, mit dem Standort der Verkehrszeichen (in 4facher Ausfertigung)